

## Lesung von Helga Schubert: Der heutige Tag



Die Schriftstellerin und Psychotherapeutin Helga Schubert (rechts) mit Gastgeberin und Moderatorin Prof. Dr. med. Ursel Heudorf.

Im September las die Schriftstellerin und Psychotherapeutin Helga Schubert auf der 161. Veranstaltung der Bad Nauheimer Gespräche aus ihrem neuesten Buch „Der heutige Tag. Ein Stundenbuch der Liebe“. Darin schildert die 84-jährige Autorin, die 2020 den Ingeborg-Bachmann-Preis erhielt, literarisch das Leben mit ihrem 97-jährigen pflegebedürftigen und an Demenz leidenden Mann. Ein Buch über Liebe und Zuneigung, über den Umgang mit Demenz und Gebrechlichkeit des Partners, über das Leben in seiner Endlichkeit und ganz besonders auch über Würde, so Prof. Dr. med. Ursel Heudorf in ihrer Anmoderation. Das Buch sei nicht nur eine Liebeserklärung an den Mann an Schuberts Seite, sondern auch an das Leben selbst – trotz all der Widrigkeiten, die Alter und Krankheit mit sich bringen. Im Gespräch mit Schubert, die an diesem Abend einige ihrer Geschichten las, ging es neben dem Thema Demenz auch um

Sterben und Tod, das Loslassen, das Annehmen, bis hin zur Frage des selbstbestimmten Sterbens – Suizid, Suizidassistenten und Suizidprävention (Thema am 22. Oktober). Der Mitschnitt der Lesung ist unter [www.bad-nauheimer-gespraech.de](http://www.bad-nauheimer-gespraech.de) → Presse abrufbar.

**Prof. Dr. med. Ursel Heudorf**

### Buchtipp

#### Helga Schubert:

Der heutige Tag.  
Ein Stundenbuch  
der Liebe.

Reihe: Altersmedizin  
in der Praxis

© 2023 dtv München

Hardcover, 24 €, auch als E-Book

ISBN: 9783423283199

